

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2017

Beratungsstelle Fürstenfeldbruck

Einige Gedanken zu unserer Arbeit an der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

In unserer immer schnellerem Wandel unterliegenden Gesellschaft mit zunehmender Digitalisierung vieler Lebensbereiche zählt vor allem Mobilität, Flexibilität, Konkurrenz und Neuheit. Familien- und Paarbeziehungen werden dadurch gefährdet, beziehungsweise hart geprüft.

Entwicklung, Veränderung und Fortschritt sind unvermeidlich und auch wichtig. In unserer Arbeit legen wir das Augenmerk darauf, trotz dieser Anforderungen in Beziehung zu bleiben, wenn möglich gemeinsame Entwicklungsprozesse zu machen, sowie individuelle einander mitzuteilen und gegenseitig zu begleiten. Unser niederschwelliges Angebot richtet sich an Paare, erwachsene „Kinder“ und ihre Eltern sowie an Einzelpersonen (Lebensberatung).

Im Jahr 2017 blieb das Team an der Fürstfeldbrucker Beratungsstelle erneut unverändert. Die Mitarbeiterinnen engagierten sich neben ihrer

Beratungstätigkeit und der Mitarbeit an Konzepten der Gesamteinstitution EFLB in folgenden Arbeitsgremien im Landkreis:

- AK Trennung und Scheidung
- AK Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Vernetzungstreffen der Koordinierenden Kinderschutzstelle KoKi
- AK Soziales
- Dekanatskonferenzen

Wir danken sehr herzlich dem Freistaat Bayern für die finanzielle Unterstützung unserer Institution, dem Landkreis Fürstfeldbruck sowie den Städten Fürstfeldbruck und Germering für die geleisteten Zuschüsse für unsere Stelle, sowie unseren Klienten für die Spenden.

Team und Professionen



Von li. oben nach re. unten: Brigitte Fehn, Anja Ritter, Christine Wemhöner, Barbara Samweber

Stellenleitung:

- **Brigitte Fehn**
Dipl. Psych., Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAKJEF), Kommunikationstrainerin (KOMKOM), Systemische Paartherapeutin (Dr. Martin Schmidt), weitergebildet in: Systemischem Coaching und Supervision (IFW München), EMDR (DIP München), PITT (Traumatherapie Prof. Reddemann), Sexualberatung (Dr. Gnirss, Hamburger Modell), Körpertherapie (MAK)

Mitarbeiterinnen:

- **Anja Ritter**
M.A. Physical Education (University of Pretoria), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAKJEF), Kommunikationstrainerin (KOMKOM), Traumafachberaterin (DeGPT); Systemische Sexualtherapie (Ulrich Clement, Heidelberg)
- **Barbara Samweber**
Dipl. Soz. Päd., Master of Social Work, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAKJEF), Kommunikationstrainerin (KOMKOM), Traumafachberaterin (DeGPT) weitergebildet in: Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapie (DGFSF), Sexualberatung (Dr. Gnirss, Hamburger Modell)
- **Christine Wemhöner**
Dipl. Soz. Päd., Gesundheitspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAKJEF), Kommunikationstrainerin, -ausbilderin und -supervisorin (EPL, APL, KEK, KOMKOM)

Qualitätssicherung

Zur Sicherung einer fortlaufend hohen Beratungsqualität nehmen alle Mitarbeiterinnen an einer von externen Supervisoren geleiteten monatlich stattfindenden Gruppensupervision teil. Eine alljährlich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EFLB stattfindende Jahresfachtagung hatte das Thema „Beratung binationaler Paare“.

Im Jahr 2017 haben die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Fürstenfeldbruck folgende zusätzliche Veranstaltungen und Fortbildungen besucht:

- Zwei Mitarbeiterinnen schlossen ihre 3jährige Weiterbildung zur Traumafachberaterin beim Institut für Traumatherapie, Berlin, erfolgreich ab.
- Systemische Sexualtherapie (Ulrich Clement, Heidelberg)
- Psychiatrische Kolloquien zu den Themen „Zwangserkrankungen“ und „Angststörungen“ von Dr. med. Herbert Nickl
- Fortsetzung der Ausbildung zur Traumatherapeutin (ZPTN Lutz Besser)

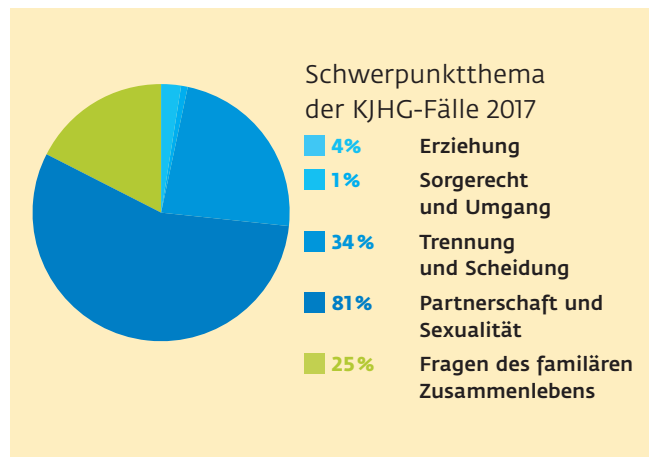
Wichtigste statistische Daten des Jahres

Im Jahr 2017 wurden an der Beratungsstelle Fürstenfeldbruck 2.059,5 Beratungsstunden abgehalten, davon 1048,75 Std. Paarberatung, 981,5 Std. Einzelberatung, 5,25 Std. Familienberatung und 24,00 Std. Gruppenberatung in Form des Kommunikationstrainingprogrammes „KOMKOM“.

2 Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Fürstenfeldbruck leisteten zusätzlich 163 Stunden Mailberatung auf der von den bayrischen Diözesen gemeinsam geführten datengeschützten Plattform www.bayern.onlineberatung-efl.de über das Internet.

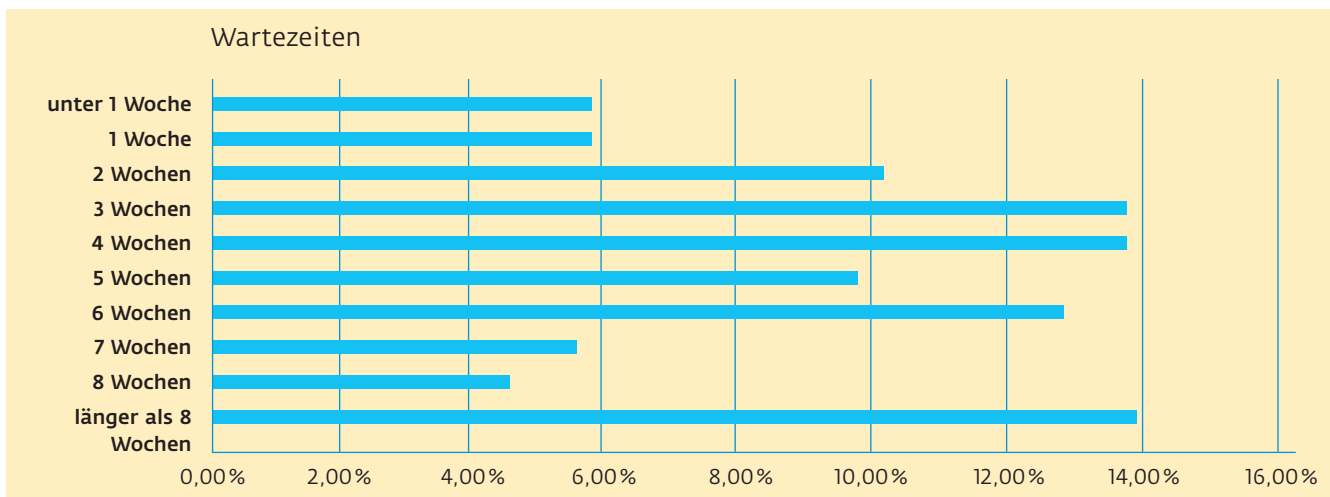
Es kamen insgesamt 390 Personen an die Stelle Fürstenfeldbruck, davon waren 226 (= 57,95%) Frauen und 164 Männer (42,05%).

Von den 241 Fällen, die 2017 an unserer Beratungsstelle beraten wurden, waren 145 Fälle Beratungen zu Themen des KJHG-Bereiches. Die restlichen 96 Fälle waren Lebensberatungssituationen und Beratung von Paaren und Familien ohne Kinder, bzw. Familien mit Problemlagen zwischen den erwachsenen Generationen.



Bei 13,08% der beratenen Familien gab es einen Migrationshintergrund. 91,70% der Klienten lebten vom eigenen Einkommen, in den übrigen Fällen war öffentliche Unterstützung notwendig.

Die Wartezeiten bei Neuaufnahmen in Abhängigkeit von der terminlichen Flexibilität der Ratsuchenden verteilen sich wie folgt:



Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Fürstenfeldbruck

Kapuzinerstraße 13
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 0 81 41 / 3 37 53

E-Mail:

fuerstenfeldbruck@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Peter Beer
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit
mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Bildnachweis: iStock/IakovKalinin,
EOM (Ehe-, Familien- und Lebensberatung)

Gestaltung: Agentur2 GmbH

Druck: www.sasdruck.de; Papier: Luxo Satin FSC

UID-Nummer: DE811510756

www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING